

Sonderreise nach Siebenbürgen und zum Orgelweihfest in Stolzenburg 2016

Für Kultur- und Musikinteressierte, Freunde & Spender des Vereins „Siebenbürger Sachsen in der Schweiz“

Reisedatum 08.-15. August 2016, Mo-Mo, 8 Tage/7 Nächte



Die schöne Siebenbürgenreise beginnt in Brasov/Kronstadt... © GAEA



... ins idyllische Harbachtal zu Initiativen + Vesper.... © Cristi Comsa



... führt weiter nach Harman/Honigberg in die Orgelbauwerkstatt... © GAEA



... und zum Orgelweih-Fest am So, 14. Aug. 16 in Stolzenburg © VSSCH



...zum Wandern&Wohnen nach Viscri/Deutsch Weisskirch © GAEA



...und natürlich in die schöne Kulturstadt Sibiu/Hermannstadt © Dreamstime

Flug und Flugplan mit SWISS

Mo, 08.08.16	Zürich-Bukarest	ZRH-OTP	LX 1884	12.10-15.30
Mo, 15.08.16	Bukarest-Zürich	OTP-ZRH	LX 1885	16.00-17.30

Zürich-Bukarest-Zürich

Reserviert wird: Linienflug zum dann günstigsten Preis mit SWISS in Economy Class. Inbegriffen: pp. 1 Freigeäck pp. à 23 kg plus 1 Handgeäck à 8kg, Sitzplatzreservation. Flugplanänderung seitens der Airline vorbehalten.

Lokalzeit in Rumänien: + 1 Std. zur Schweiz.

Reiseleiter, Bus und Hotels

Diese Reise wird von **Stefan Bichler**, JG 1977, geführt. Der gebürtige Niederösterreicher studierte Geschichte und Politikwissenschaft. Er lebt seit 15 Jahren in Sibiu und hat an verschiedenen Stellen und Projekten in ganz Rumänien gearbeitet und gilt daher als fundierter Insider. Seit 2010 ist Stefan Kommunikationsverantwortlicher für Reinhart Guib, den Bischof der evang. Kirche A. B. in Rumänien.

Wir fahren mit einem zuverlässigen **Chauffeur** und werden einen sowohl der Gruppengrösse wie der Strassenverhältnisse entsprechend komfortablen **Bus** haben. Bei der Wahl der Hotels, Familienpensionen oder Privathäuser legen wir Wert auf Cachet und w.m. Privatbesitz. Die Unterkünfte sind an zentralen Altstadtlagen oder in regional typischen Dörfern.

Richtpreis*

CHF 2'095.- im ½ Doppel bei min. 12 Pers.

CHF 185.- Einzelzimmerzuschlag:

Im Preis inbegriffen sind CHF 200.- pp zur Kostendeckung der dringlichen Restauration der Stolzenburger Hahn-Orgel

*Der Richtpreis richtet sich nach der Gruppengrösse, dem dannzumal erhältlichen Flugpreis und des EUR

blau: inbegriffene Leistungen, rot: nicht inbegriffene Leistungen oder neue Informationen

Reiseprogramm Tag für Tag, Mo-Mo**Mo, 08.08.16, Tag 1: Zürich-Bukarest. Fahrt nach Brasov/Kronstadt in Siebenbürgen**

Linienflug Zürich-Bukarest mit SWISS, 12.10h-15.30h. In Bukarest Empfang durch unsere kompetente und deutschsprachige Reiseleitung. Direkte Fahrt ab Flughafen Bukarest nach Brasov. Die Route führt auf der Schnellstrasse via Ploesti, Sinaia, Azuga über den Predeal-Pass (1033m) nach Siebenbürgen. Brasov/Kronstadt im Burzenland war eine geopolitisch wichtige Handels- und Grenzstadt des Ungarischen Reiches, welche von den Siebenbürger Sachsen bestimmt und gewiff ihre Selbstbestimmung verteidigte, lag doch Kronstadt viele Jahrhunderte am Rande Zentraleuropas. Gleich dahinter begann das Osmanische Reich. Erste Eindrücke der schönen Altstadt auf einem Abendbummel.

Nachessen in stimmigem, guten Restaurant. Übernachtung/Frühstück im Hotel Coroana Brasovului* in Brasov.**

Fahrstrecke: ca. 160 km, Fahrzeit: ca. 2,5 Std.

Di, 09.08.16, Tag 2 Brasov/Kronstadt, Führung in Orgelbauwerksatt Honigberg, die Kirchenburg Prejmer/Tartlau und Nachessen im PeCA Kinderheim bei Sonja Kunz in Ghimbav

Die im Mittelalter von Siebenbürgen Sachsen gegründete Handelsstadt Brasov/Kronstadt/Brassó (320'000 Einw.) ist eine der wichtigsten Burgstädte des alten Siebenbürgens. Der Rundgang zeigt die imposanten Bürger- und Zunfthäuser am Concil Quadrat/dem Marktplatz, das Rathaus mit Trompeterturm, 1-2 der Bollwerke der Zünfte (es gab die Bollwerke der Weber = die Weberbastei, jene der Tuchmacher, der Schmiede, der Seilmacher, der (Riemenmacher) und der Goldschmiede. Wir besuchen die historischen Stadtviertel, darunter das rumänische Viertel Schei mit der ersten rumän. Schule aus dem Jahre 1495 und danebenstehend orthodoxen Nikolauskirche.

Anschliessend Sonderführung in der berühmten Schwarzen Kirche, der evang. luth. Stadtpfarrkirche mit einer einzigartigen Sammlung antiker orientalischer und anatolischer Wandteppiche und hören ein kleines Konzert auf der Buchholz-

gel, der mit 4'000 Pfeifen, 4 Manualen und 76 Registern grössten mechanischen Orgel in Rumänien sowie auf der kleinen Repser Orgel, einer wahren Preziose. Die Kronstädter hatten mit Johannes Honterus (1498-1549) ihren eigenen Reformator. Honterus war zugleich Stadtpfarrer, Humanist, Schriftsteller, Verleger, Übersetzer, Hochschullehrer und Erfinder. Freizeit und freier Mittagsimbiss in Brasov. Dabei gibt es die Möglichkeit mit der Seilbahn auf den Hausberg von Brasov zu fahren, auf den Timpaberg, zu Deutsch „die Hohe Zinne“.

Am Nachmittag Fahrt nach Harman/Honigberg. Führung durch die Orgelbau-Ausbildungswerkstatt der Zürcher Vereins SSOR, siehe www.ssor.ch mit dessen Leiterin der Zürcherin Barbara Dutli. Es ist hier, anlässlich des ersten Master Ausbildungskurs, dass die Stolzenburger Orgel sorgfältig und fachgerecht sowohl an Holz wie Pfeifen restauriert wurde.

Dann Besuch der grössten aller sächsischen Kirchenburgen in Prejmer/Tartlau. Um 18 Uhr Empfang im PeCA-Kinderheim im nahen Ghimbav/Weidenbach durch Sonja Kunz und ihrem Team. Der Verein PeCA aus Basel (Pentru Copii Abandonati (PeCA), siehe auch www.abandonati.ch) engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für benachteiligte Kinder aus schwer zerrütteten Familienverhältnissen. Führung durch die Casa Prichindel und den weiteren Einrichtungen des Vereins Gemeinsames Nachtessen mit den Kindern im Garten.

Freier Mittagsimbiss in Brasov. Nachtessen im PeCA-Kinderheim in Ghimbav. Übernachtung / Frühstück im Hotel Coroana Brasovului*, Brasov. Fahrstrecke: ca. 50 km, Fahrzeit: ca. 1 Std.**

Mi, 10.08.16, Tag 3: Wanderung auf der Magura am Königsstein, Bären von Zarnesti

Zeitige Fahrt via Zarnesti auf die Hochebene Magura am Fusse des Karpatenmassivs Piatra Craiului/ Königsstein. Von hier starten wir eine aussichtsreiche, leichte Wanderung durch die grüne Weidelandchaft mit bei klarem Wetter, Weitblick auf verschiedene Karpatenketten. Auf der Rückfahrt stoppen wir bei Zarnesti und besuchen das Bärenheim Libearty, welches auch von „Vier Pfoten Schweiz“ unterstützt wird. Das Bären-Schutzgebiet bietet den Tieren ein Leben mit ausreichend Freiraum und Rückzugsmöglichkeiten in der Natur, mit Badteichen, Schlafröhren, artgerechter Nahrung und tierärztlicher Versorgung. Viele der Bären wurden in ihrem vorherigen Leben als Tanz- oder Zirkusbären misshandelt, andere kommen etwa aus dem überfüllten Stadt-Berner-Gehege. Durch den „Geisterwald“ ins Repser Ländchen und weiter nach Viscri/Deutschweisskirch. Einkehr in echten, historischen Sachsenhäusern.

Picknick auf der Magura. Nachtessen/Übernachtung/Frühstück in Viscri/Deutsch Weisskirch. Dies in historischen, gemütlichen Sachsenhäuser, z.T. bei Privat, z.T. in Ferienhäuser. Jeweils 1-2 Zimmer teilen sich Badezimmer, WC.

Fahrstrecke: ca. 120 km, Fahrzeit: ca. 2,5 Std. Leichte Wanderung von 3-4 Std., je nach Fitness der Gruppe

Do, 11.08.16, Tag 4: Landleben wie vor 100 Jahren in Viscri/Deutschweisskirch

Viscrist/Deutschweisskirch zählt heute zu den schönsten sächsischen Dörfern Rumäniens. Das im 12. Jh. gegründete Dorf mit mächtiger Kirchenburg, ist seit 1993 ein UNESCO-Weltkulturerbe. Der Schutz des traditionell sächsischen Kulturgutes sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind Ziel der energischen, sächsischen Gemeindepräsidentin Caroline Fernolend. Dies ist deshalb bedeutungsvoll, weil die seit dem Mittelalter bis 1966 stets 700 sächsischen Einwohner unter Ceausescu sowie nach der Wende nach Deutschland abwanderten. 1995 zählte man noch 38 "Gebliebene". Unter Caroline Fernolend wird nun im Dorf unter den wieder auf 500 angewachsenen Einwohnern - diesmal aus Rumänien, Ungarn und Romas und wenigen Sachsen bestehend – ein neues Zusammenleben erprobt.

Deutsch Weisskirch ist ein Ort um die Seele baumeln zu lassen, am Dorfleben teilzunehmen, sich von der Sigristin die

Kirchenburg erklären zu lassen, auf den Kirchenturm zu klettern um die phantastische Aussicht zu genießen. Carolines Mann, Walter Fernolend, zeigt uns eine typisch sächsische Hofanlage, mit Wohnhaus, Torbogen, Scheune, Stallung, Schuppen, Nutzgarten und Obstgarten. Nach einem kräftigen Suppen-Z'Mittag unternehmen wir eine Wanderung über die sanften Hügel bis ins benachbarte Meschendorf. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann die ganze oder eine Teilstrecke mitwandern und sich dann vom Pferdefuhrwerk fahren lassen. Spazier durch Meschendorf und Rückfahrt auf dem Pferdedewagen. Vor dem Abendbrot (nicht vor 20h), stellen wir uns vor die Häuser um die Rückkehr der Kühe, Büffel und Ziegen von der Tagesweide zu beobachten. Alle finden allein den Weg zu ihrem Stall.

[Mittagsimbiss/Abendbrot/Übernachtung/Frühstück in Viscri/Deutsch Weisskirch. Fahrt mit Pferdefuhrwerken: ca.1 ½ h, Wanderung: ca. 3 Std.](#)

Fr, 12.08.16, Tag 5 Sighisoara/Schässburg, Biertan/Bierthälml und Richis/Reichsdorf

Der historische Architekturkomplex von Schässburg (32'500 Einw.) zählt zu den schönsten bewohnten Burgen Europas und ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Das Mittelalter auf der stimmigen Burg ist zwischen den krummen, farbigen Häusern in den winkligen Gassen auf Schritt und Tritt spürbar. Wir klettern auf den Sturmturm um das uralte Uhrwerk mit den sich aussen am Turm drehenden Figuren zu beobachten, gehen vorbei an der 700-jährigen Klosterkirche, dem Venezianischen Haus, dem Vlad Dracul Haus, dem Haus mit dem Hirschgeweih, der Schuster-, Kürschner-, Fleischer- und Zinngießertürme und steigen die langen Stufen der Schülertreppe zum Lyzeum und zur Bergkirche hoch. Freizeit und freies Mittagessen.

Am Nachmittag besuchen wir das schöne Sachsen Dorf Biertan/Bierthälml (3'000Einw.) mit seiner berühmte Kirchenburg aus dem 15. Jh., die 300 Jahre Bischofsitz der evang. Landeskirche war. Erstaunen lösen der kunstvolle Flügelaltar, die geniale Logik des hermetischen Tresorschlosses, sowie der psychologische Pragmatismus des Ehe-Therapie-häuschens aus. Die Kirchenburg steht ebenfalls unter UNESCO-Protectorat. In Richis/Reichsdorf (800 Einw.) treffen wir ev. Herr Johann Schaas, einer der letzten Sachsen im Dorf. Er zeigt uns seine „grünen Männchen“ in der Dorfkirche und die gotischen Steinmetzarbeiten des Mittelalters. Wir übernachten im sanft restaurierten Pfarrhaus bei Toni und Gerrit, einem holländischen Ehepaar, welches sich seit 15 Jahren im engagiert.

[Freier Mittagsimbiss in Sighisoara. Nachtessen/Übernachtung/Frühstück im Gästehaus** Villa Richvini in Richis.](#)
[Fahrstrecke: ca. 90 km, Fahrzeit: ca. 2 Std.](#)

Sa, 13.08.16, Tag 6: Initiativen im Harbachtal und Vorzeigestadt Sibiu/Hermannstadt

Wir treffen den jungen, im Harbachtal engagierten Restaurator Stefan Vaida zu einer Dorfführung durch und um Altina/Altzen. Dabei zeigt er uns viel Typisches an Haus&Hof, erzählt über altes Handwerk und lebendige Traditionen, über Eingemachtes und Selbstgekelertes aus den Gärten. Mit wenigen Mitteln fördert Stefi kleine Hilfe-zur-Selbsthilfe Projekte und bringt dabei die (neuen, meist mittellosen) Dorfbewohner dazu, die schönen Fassaden der Sachsenhäuser fachgerecht in neuen Glanz zu tauchen. Viele Dorfbewohner sind wie in Deutschweisskirch Roma, die nun in den Sachsenhäusern wohnen. Stefan hat die Fähigkeit, in Zusammenarbeit mit den Romas, ihr Verständnis für das Besondere des sächsischen Kulturerbes zu wecken. Stimmiges Mittagessen im Hof des Ethno-Museums in Alzen. Stefi und Doro, sein ehemaliger Musiklehrer, singen dazu Volkslieder aus der Region.

Am Nachmittag ausführlicher Stadtrundgang durch Sibiu/Hermannstadt. In einem unglaublichen Akt an Willen und Hoffnung wurde die Altstadt von Sibiu/Hermannstadt 2007 zum EU Beitritt Rumäniens und als Kulturhauptstadt Europas restauriert. Rundgang zwischen dem Grossen & Kleinen Ring, der Ober- & Unterstadt, dem Stadthaus & Bruckenthal Palais, den Häusern mit den „lächelnden Dächern“ & dem Petrus Haller Haus, dem Rathausturm & der Lügenbrücke. Dies stets vorbei an unzähligen Kirchen, darunter die Evangelische, die Katholische und die Orthodoxe. Der freie Sommerabend lädt zum Flanieren und draussen Essen ein. Sie erhalten gute Restauranttipps vom Reiseleiter. [Mittagessen in Alzen. Freies Abendessen in Sibiu. Übernachtung/Frühstück nach Möglichkeit in der Casa Luxemburg***, in der Altstadt von Sibiu. Fahrstrecke: ca. 90 km, Fahrzeit: ca. 2 Std., Rundgang im und um Alzen: ca. 2 ½ Std.](#)

So, 14.08.16, Tag 7 Ganzer Tag Orgelweihe und Festakt in Slimnic/Stolzenburg

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Einweihungsfest der soeben von der Orgelbauwerkstatt in Honigberg fachgerecht restaurierten kleinen Preziosen-Orgel der Kirchenburg von Slimnic/Stolzenburg (3500 Einw.). Im 18. Jh. als Geschenk der grossen Habsburgkönigin Maria Theresia für die deutsche Landlergemeinde Stolzenburg gespendet und von Johannes Hahn wunderbar gestaltet und mit schönem Ton versehen, erlitt die Orgel in diesem Jahrhundert viel Schaden in der feuchtkalten, immer weniger benutzten Kirche. Nun erstrahlt die barocke Orgel in neuem Glanz, sowohl am Holz wie im Ton! Dies Dank vieler Spenden, welche auch aus der Schweiz kommen. Die Initiantinnen Marianne Hallmen und Susanne Bissig des „Verein Siebenbürger Sachsen in der Schweiz - Kirchenburgen in Siebenbürgen“, haben mit ihrem Kreis an begeisterten Orgelfreunden und treuen SpenderInnen für die Restaurierung dieser Orgel viel zum Gelingen dieses Projekts geleistet! Kurzer Orientierungsgang im Dorf. Um Gottesdienst. Um 11 Uhr evang. luth. Gottesdienst mit Orgelspiel. Anschliessend Festakt mit Ansprachen und Verdankungen in und vor der Kirche, Mittagessen und Zusammensitzen. Wer will, steigt zu den Ruinen der Bauernburg auf dem Hügel, bevor wir uns zum Gespräch mit dem Altpfarrer, Schriftsteller und Chronisten Walter Gottfried Seidner treffen. Rückkehr nach Sibiu am Abend und Abschiedessen dort.

[Mittagsimbiss in Stolzenburg. Nachtessen in Sibiu. Übernachtung/Frühstück in der Casa Luxemburg in Sibiu.](#)
[Fahrstrecke: ca. 90 km, Fahrzeit: ca. 2 Std. Wanderung: ca. 1/2 Std.](#)

Mo, 15.08.16, Tag 8: Durch das Olt-Tal zum Flughafen, Rückflug nach Zürich

Transferfahrt zum Flughafen Bukarest mit Abfahrt um 08.30 Uhr. Wir nehmen die tiefste, daher vielbefahrenen Karpaten-Passstrasse über den Pasul Turnu Roschu/Rotturm-Pass (352m) und die Olt-Schlucht. Auf der anderen Seite, in der Walachei, besuchen wir das wunderbare, rumänisch-orthodoxe Kloster Cozia, welches unter lauschigen Nussbäumen steht. Via Pitesti nähren wir uns Bukarest, bleiben jedoch nördlich der Hauptstadt. Ein freier Mittagsimbiss am oder beim Flughafen lädt zum Revue-Passieren der Reise ein. Bald heisst es Abschiednehmen von Land&Leuten, Reiseleiter&Chauffeur. Check-In am Bukarester Airport und Linienflug SWISS nach Zürich: 16.00-17.30h. Individuelle Heimreise an Ihren Wohnort.

[Freier Mittagsimbiss am Flughafen oder in der Nähe. Fahrstrecke: ca. 310 km, Fahrzeit: ca. 5,5 Std.](#)

Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Allg. Reise- und Vertragsbedingungen der GAEA TOURS.

Anmeldetalon zur Sonderreise nach Siebenbürgen und Stolzenburg 2016

Reisedatum: 08.-15. August 2016, Mo-Mo, 8 Tage / 7 Nächte

1. Teilnehmer/In	Namen gem. Schreibart in Pass!	2. Teilnehmer/In	Namen gem. Schreibart in Pass!
Name: _____	Vorname: _____	Name: _____	Vorname: _____
Strasse/Nr: _____		Strasse/Nr: _____	
PLZ, Ort: _____		PLZ, Ort: _____	
Email für Flug+Reiseinfo: _____		Email für Flug+Reiseinfo: _____	
Telefon P: _____	Tel g: _____	Telefon P: _____	Tel g: _____
Mobile (wichtig!): _____		Mobile (wichtig!): _____	
Geburtsdatum: _____	Nationalität: _____	Geburtsdatum: _____	Nationalität: _____
Beruf: _____	Diät: _____	Beruf: _____	Diät: _____
Notfall verständigen (Adresse, Tel): _____		Im Notfall verständigen (Adresse, Tel): _____	Im

- Doppelzimmer (Grandlit)
 n.M. Twinzimmer (2 getrennte Betten)
 ½ Doppel (zum Teilen)
 Einzel
- Wir wünschen die Reiseversicherung MULTITRIP der EUROPÄISCHEN für für 1 Pers. (CHF 99.-) ab 2 Pers.im Haushalt (CHF 169.-)
- Wir haben eine eigene Reiseversicherung (Deckung der Annullierungs- und Rückreisekosten) für.....Personen.
- Wir müssen erst noch Daten+Ferien am Arbeitsplatz abklären und hätten gerne eine Option bis 30. Januar 2016

Mit der Unterschrift anerkennt der/die ReisetilnehmerIn die „Allg. Reise- und Vertragsbedingungen“ von GAEA TOURS.

Ort/Datum: _____ Ort/Datum: _____

Unterschrift 1: _____ Unterschrift 2: _____

Einsenden so rasch als möglich: Reisebüro GAEA TOURS, Bruggstr. 28, 8942 Oberrieden o Mail: gaea@gaea.ch



Bitte senden Sie das Sonderreiseprogramm Siebenbürgen und Stolzenburg 2016 auch an:

Name: _____	Vorname: _____	Name: _____	Vorname: _____
Strasse/Nr: _____		Strasse/Nr: _____	
PLZ, Ort: _____		PLZ, Ort: _____	
Email: _____	Tel _____	Email: _____	Tel _____

Bitte einsenden an: Reisebüro GAEA TOURS, Bruggstr. 28, 8942 Oberrieden oder Mail: gaea@gaea.ch